Repertorium der Bibliothekswissenschaft [Strzolka Rainer]

Autor(en): **Thiemecke, S.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **11 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EINE LÜCKE IST GESCHLOSSEN

Rainer, Strzolka : Repertorium der Bibliothekswissenschaft. - Hannover: Koechert 1996. - 488 S. - ISBN 3-922556-99-X

Die Arbeit von Strzolka schliesst eine Lücke. Bislang gab es im deutschsprachigen Raum kein Lehrbuch, welches interdisziplinär die praktische und theoretische Seite bibliothekarischer Arbeit beleuchtete. Der –von Abstracts in den wichtigsten europäischen Sprachen eingeleitete– Band ist didaktisch vernünftig aufgebaut und eignet sich deshalb auch für das Selbststudium, beispielsweise in der ehrenamtlichen Bibliotheksarbeit, und zur Prüfungsvorbereitung.

Der Stoff ist in 30 Kapitel unterteilt. Etwas altfränkisch wirken die Hinweise auf traditionelle und moderne Arbeits- und Lerntechniken. Wesentliche Schwerpunkte liegen in der Betrachtung neuer Entwicklungsformen wie der virtuellen Bibliothek, der Betrachtung syntaktischer und semantischer Aspekte der wichtigsten Katalogregelwerke und der Auseinandersetzung mit der neopositivistischen Bibliothekswissenschaft der Vergangenheit.

Grosser Wert wird auf die Verflechtung mit anderen Disziplinen wie der Bibliometrie und Szientometrie gelegt; zahlreiche Abbildungen und Diagramme veranschaulichen komplexe Zusammenhänge. Nicht zuletzt ist der Stoff in einem flüssigen Stil geschrieben; die mehr als 1500 Belege zeigen solides Handwerk. Erfreulich ist, dass das deutsche Bibliothekswesen in seinen Abhängigkeiten von internationalen Entwicklungen dargestellt wird; jedoch auch als Anreger aus der Tradition der europäischen Aufklärung heraus.

Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen, schon um dem Nachwuchs eine Orientierungshilfe zur Verortung des Faches an die Hand zu geben. Erfreulich ist, dass die technologischen Zusammenhänge auf dem Stand von Ende 1995 geboten werden und die strukturellen Verschiedenheiten zu konventioneller Informationsarbeit herausgearbeitet worden sind.

Dipl.-Ing. S. Thiemecke
D-66459 Kirkel

: Auf BBS Server und SVD/ASD Bulletin Board

PRÉSERVATION DU PATRIMOINE

La Conservation : principes et réalités / sous la direction de Jean-Paul Oddos. - Paris : Éditions du Cercle de la Librairie, 1995. - (Bibliothèques)

Cet ouvrage offre une synthèse des grandes lignes suivies par la France et la Bibliothèque Nationale de France en matière de conservation du patrimoine des bibliothèques. Pour la première fois, un ouvrage en langue française traite de la gestion globale d'une politique de préservation. Trop souvent, les ouvrages relatifs à la conservation et à la préservation du patrimoine écrit se concentrent sur les techniques pointues de restauration plus que sur les problèmes de gestion à proprement parler.

La conservation y est présentée de façon générale en tant que discipline de la bibliothéconomie et en tant qu'activité. Articulé en deux parties (le domaine de la conservation et la mise en œuvre de la conservation), l'ouvrage aborde une série de questions essentielles que peuvent se poser les bibliothécaires comme par exemple comment admettre un usage intensif de certains documents en faciliter l'accès et la communication tout en les protégeant et en les préservant pour les générations futures?

Après un bref historique de la discipline, l'analyse des objectifs et des enjeux de la conservation qui englobe les problèmes de l'élimination et des relations avec les usagers, l'ouvrage aborde un aspect généralement peu mis en évidence dans les ouvrages traitant de la conservation: l'aspect économique. La conservation est souvent pensée comme une «mission», une obligation morale dont il est indécent de s'interroger sur le coût. L'approche économique proposée par Jean-Paul Oddos donne des outils et des méthodes d'analyse à la fois simples et utiles.

Tschudi

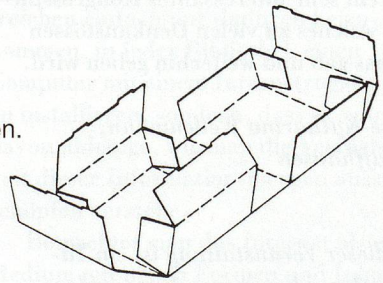
Eterno Board® säurefrei

alterungsbeständige Vollpappe, entspricht ANSI- und ISO-Normen, P.A.T. bestanden.

- **Archivschachteln**
- **Mappen**
- **Negativ-/Foto-Boxen**
- **Klappumschläge**
- **Plano-Bogen 0,3 - 3,0 mm**

- Standard-Verpackungen ab Lager
- kundenspezifische Verpackungen

Neu:
Eterno Board® N ungepuffert



Tschudi + Cie AG, Feinpappen
CH-8755 Ennenda

Tel. 055 - 640 27 35
Fax 055 - 640 55 05

Bei der Erfassung des Inserates der Firma Tschudi + Cie AG sind uns in den Ausgaben 1-3 gravierende Fehler unterlaufen. Wir entschuldigen uns dafür in aller Form bei unserem langjährigen treuen Kunden. / concept